

Hans Jäger führt weiterhin die Freien Wähler

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl – Verjüngung in der Vorstandschaft

Moos. Mit Ausnahme des ersten Vorsitzenden haben die Freien Wähler Moos-Langenislarhofen ihre Vorstandschaft komplett verändert. Bei der turnusgemäßen Neuwahl in der Jahreshauptversammlung, die am Freitagabend im Gasthaus Hörner stattfand, wurde eine deutliche Verjüngung der Vorstandschaft vollzogen.

„Eine Verjüngung ist notwendig, um den Ortsverband zukunftsfähig zu machen“, erklärte der wieder gewählte Vorsitzende Hans Jäger und betonte gleichzeitig, bei der nächsten Wahl in drei Jahren wünsche er auch für sich einen jüngeren Nachfolger oder eine Nachfolgerin. „Es ist mir wichtig, dass die Freien Wähler Moos-Langenislarhofen ihre gute und erfolgreiche Arbeit fortsetzen“, unterstrich Jäger, der den Ortsverband 1989 mit gegründet hatte. Aktuell gehören 86 Mitglieder dem Ortsverband an.

Zu seinen gleichberechtigten Stellvertretern wurden Michael Kröniger jun. und Bernd Schwab gewählt. Die Kasse wird künftig von Ingrid Lochmahr geführt, die sich mit 15 zu 14 Stimmen sehr knapp gegen den ebenfalls vorgeschlagenen Harald Leutner durchsetzte. Anita Forster wurde zur Schriftführerin und Stefan Anzenberger zum Webmaster und Presse-



Die neu gewählte Vorstandschaft der Freien Wähler Moos-Langenislarhofen: (v.l.) Stefan Anzenberger, Ingrid Lochmahr, Hans Jäger, Anita Forster und Bernd Schwab (Michael Kröniger fehlt). – Foto: Friedberger

wart gewählt. Beisitzer sind Christiane Weinhändler, Dr. Wolfgang Schuster, Dieter Grosch, Monika Igo-Kemenes, Konrad Eder, Harald Leutner, Petra Blob, Xaver Altschäfl, Karl Lehner und Andreas Balla. Die Gemeinderäte gehörten kraft Amtes der erweiterten Vorstandschaft an. Die Kasse wird von Andreas Balla und Christiane Weinhändler geprüft. Zu Delegier-

ten der Kreisversammlung wurden Hans Jäger, Dr. Winfried Speer, Bernd Schwab, Dr. Wolfgang Schuster, Monika Igo-Kemenes, Heinrich Leutner, Sepp Staudhammer, Dieter Löfflmann, Franz Schmerbeck, und Franz Anzenberger gewählt.

Zuvor hatte der bisherige Kasernenverwalter Karl Lehner über die trotz der Ausgaben für die Kom-

munalwahl noch immer zufriedensstellende Finanzlage informiert. Jäger war in seinem Bericht auch auf die Wahlergebnisse der Kommunalwahl eingegangen und bedauerte, dass die Freien Wähler einen Sitz verloren hatten. Trotz veränderter Mehrheitsverhältnisse sei die Zusammenarbeit im Gemeinderat auch in der neuen Besetzung sehr gut und orientiere sich an Sachpolitik. Jäger streifte kurz die Landtagswahl und unterstrich, dass die Freien Wähler künftig stärker mit der Landespolitik konfrontiert würden.

Jäger: „Es wird schwieriger werden“

Zudem berichtete er über die aktuellen Themen im Gemeinderat und erläuterte Planungen und Zielsetzungen. Was und wie sich alles umsetzen ließe, werde die Zukunft zeigen. „Es wird schwieriger werden“, zeigte sich der Bürgermeister überzeugt. Die Finanzkrise werde sich auch auf die Kommunen auswirken. Jäger dankte allen Mitgliedern für die Unterstützung und engagierte Mitarbeit und bat darum, im kommunalpolitischen Engagement nicht nachzulassen.